

Standardisierter Fragebogen zur Gruppensupervision

Supervisorin:

SC Social Consulting e.U.,
Mag.^a (FH) Dr.ⁱⁿ Karin Wachter, DSA, eingetr. Supervisorin

SupervisandInnen:

aus dem ehrenamtlichen Bereich einer Pfarrgemeinde;
eingeladen waren 5 Personen, teilgenommen haben 3 Personen,

Supervision:

5 Sitzungen a 120 Minuten
Zeitraum: Oktober 2018 – Jänner 2019
Ort: Räumlichkeiten der Pfarrgemeinde

Teilnahme: auf freiwilliger Basis, alle TeilnehmerInnen waren bei allen Sitzungen anwesend
(keine Fehlzeiten)

Anonymisierte Befragung der SupervisandInnen am 3.1.2019

Erfahrung mit Supervision	trifft zu	trifft nicht zu
Ich hatte mit Supervision bereits Erfahrung.	---	3

Setting	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Ich war mit der Örtlichkeit (in der Pfarre selbst) zufrieden.	3	---	---	---
Die Dauer der Sitzungen (120 Minuten) war für mich passend.	3	---	---	---
Die Zeitspanne zwischen den Sitzungen (ca. alle 2-4 Wochen) war für mich passend.	3	---	---	---
Die Gruppengröße war für mich passend.	3	---	---	---

Supervisionsablauf	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Die Regeln der Supervision waren von Beginn an klar festgelegt.	3	---	---	---
Das Team bestimmte das Thema.	3	---	---	---
Jede/r erhielt ausreichend Raum für seine/ihre Anliegen.	3	---	---	---
Die Themen wurden offen bearbeitet.	3	---	---	---

Supervisorin	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Die Supervisorin hat die Sitzungen sicher und professionell geführt.	3	---	---	---
Zur Supervisorin bestand eine vertrauensvolle Beziehung.	3	---	---	---
Das Verhältnis zwischen den SV-TeilnehmerInnen und der Supervisorin war von gegenseitiger Wertschätzung gekennzeichnet.	3	---	---	---

Ergebnis	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Ich halte Supervision im ehrenamtlichen Bereich für sinnvoll.	3	---	---	---
Ich halte Supervision im ehrenamtlichen Bereich für notwendig.	3	---	---	---
<i>Nur ausfüllen, wenn es bereits Erfahrungen mit Supervision gegeben hat.</i> Meine Einstellung zu Supervision hat sich im Vergleich zu früher verbessert.				
Ich würde an einer Supervision in dieser Form wieder teilnehmen.	3	---	---	---
Durch die Supervision habe ich neue/andere Sichtweisen kennengelernt.	3	---	---	---
Durch die Supervision habe ich meine Einstellung zu manchen Themen geändert.	3	---	---	---
Die Supervision war für mich persönlich entlastend.	2	1	---	---

Was ich noch sagen möchte:

- Vielen Dank an Karin.
- Ich habe mich in der Gruppe sehr wohl gefühlt und für mich sehr viel „Positives“ mitgenommen.
- Ich habe auch für den privaten Bereich einiges aus der Supervision mitgenommen.
- Es wäre sinnvoll, wenn auch diejenigen, die von den vielen ehrenamtlich Tätigen und deren Arbeit profitieren (Pfarrer) mitbekommen würden, wie es den Ehrenamtlichen bei und mit ihren Aufgaben geht.
- Die Supervision hat mir nicht nur in Bezug auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten geholfen. Dies zu überdenken, auch in privaten Bereichen ... es muss nicht alles überperfekt sein und ich habe trotzdem kein schlechtes Gewissen.